

Erfolg im Stall

NEWS



TOP THEMA Kälberaufzucht

NEU

Kalbi Milch Top S – Mehr Sicherheit ohne Mehrarbeit in der kühlen Jahreszeit

Bei sinkenden Temperaturen steigt oft auch die Krankenrate der Kälber. Die Ursache liegt vielfach in einer zu niedrigen Tränketemperatur.

Die angerührte Tränke kühlt aufgrund der niedrigen Außentemperatur zu schnell ab und verursacht dadurch Verdauungsstörungen beim Kalb. Zudem muss der erhöhte Energiebedarf der Kälber berücksichtigt werden.

Der Energiebedarf der Kälber steigt bei sinkenden Temperaturen (bereits ab unter 20 °C). Dieser Mehrbedarf ist durch eine gesteigerte Tränkemenge auszugleichen. Daher sollte die Tränkemenge unter Beibehaltung der Tränkekonzentration entsprechend erhöht werden (s. Darst. 1).

Ein weiterer Grund für Durchfallerkrankungen in der kalten Jahreszeit ist das schnellere Abkühlen der Milchtränke bei niedrigeren Außentemperaturen. Die absinkende

Temperatur führt dazu, dass die Milch im Labmagen langsamer gerinnt. So kann unverdaute Milch in den Dünndarm gelangen und dort den pH-Wert anheben. Durchfall-

1 Empfehlung zum Tränke-Einsatz bei fallenden Außentemperaturen

Temperatur	°C	20	15	10	5	0	-5	-10
Zusätzliche Tränkemenge	l/Tier/Tag	0	0,5	1,0	1,5	2,0	2,5	3,0
Mehraufwand MAT	g/Tier/Tag	0	65	130	195	260	325	390

Alle Angaben auf 130 g/l Tränke bezogen

Kalbi Milch Top S – Mehr Sicherheit ohne Mehrarbeit in der kühlen Jahreszeit

erreger können sich unter diesen Bedingungen vermehren und Verdauungsstörungen auslösen. Diese Problematik wird bereits bei nur leicht abweichenden Tränketemperaturen beobachtet (s. Darst. 2).

Ansäuern erleichtert die Labgerinnung

Das Ansäuern der Milchaustauschertränke senkt den pH-Wert der Milch und unterstützt die Labgerinnung im Magen. So wird Verdauungsstörungen vorgebeugt.

Zur Ansäuerung wird der Kälbertränke daher oft eine Säure in pulveriger oder flüssiger Form zugesetzt. Zur Vermeidung des zusätzlichen Arbeitsschrittes der Ansäuerung wurde Kalbi Milch Top S entwickelt. Dieser Milchaustauscher weist nach dem Anrühren einen pH-Wert von 5,5 auf. Dadurch ist eine zusätzliche Säuregabe nicht mehr notwendig.

Kalbi Milch Top S – all inclusive

Neben der einfachen Handhabung durch die bereits enthaltene Säure zeichnet sich Kalbi Milch Top S durch hochwertige Inhaltsstoffe und die bewährten Schaumann-Wirkstoff-Komplexe aus:

- 50% Magermilchpulver für hohe tägliche Zunahmen
- Organisch gebundene Aminosäure-Spurenelemente für eine optimale Versorgung mit Zink und Kupfer
- Hochverfügbares organisch gebundenes Magnesium (AktiMag)
- Probiotikum Provita LE zur Unterstützung der Darmgesundheit
- MiZi, das mikronisierte Zinkoxid für eine gestärkte Immunabwehr

Autor



Dipl.-Ing. agr. Dirk Breer Vertriebsleiter Rind, Süddeutschland

> KALBI MILCH TOP S vereint die Vorteile des hochwertigen Milchaustauschers mit denen der angesäuerten Tränke in einem Produkt. <

Ihre Vorteile durch KALBI MILCH TOP S

- Weniger Verdauungsstörungen durch zu kalte Tränke
- Mehr Flexibilität bei der Tränketemperatur
- Keine zusätzliche Säuredosierung
- Nur noch ein Produkt statt zwei

2 Zusammenhang zwischen Tränketemperatur und Labgerinnung bei nicht angesäuerten Tränke

Temperatur der Tränke	Gerinnung nach
39 °C	2 Minuten
35 °C	5 Minuten
30 °C	8 Minuten
25 °C	12 Minuten
20 °C	24 Minuten

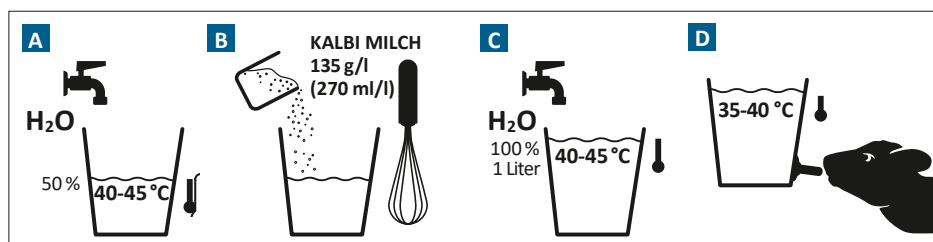
verändert nach Rademacher 2007

Einfache Handhabung

Kalbi Milch Top S wird bei einer Wassertemperatur von 35 °C angerührt. Die empfohlene Konzentration der Tränke liegt bei 135 g je Liter Tränke, was einer Menge von rund 155 g/Liter Wasser entspricht (s. Darst. 3). Anschließend kann die Milch direkt vertränkt werden, aber auch eine

längere Standzeit und eine damit einhergehende Abkühlung der Tränke stellen kein Problem dar. Kalbi Milch Top S eignet sich sowohl für die ad libitum-Tränke als auch für restriktive Tränkesysteme. Aufgrund der guten Löslichkeit kann Kalbi Milch Top S sowohl in der Eimer- als auch in der Automatentränke eingesetzt werden.

3 Anrühempfehlung für KALBI MILCH TOP S



SCHAUMANN-SmartNews – aktuell und direkt auf Ihr Smartphone

Abonnieren Sie unseren Kanal mit News aus der Tierernährung.
www.schaumann.de/smartnews.htm



QR-Code scannen und SCHAUMANN-SmartNews abonnieren.

